

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft,
Umwelt, Natur und Digitalisierung
des Landes Schleswig-Holstein

An den
Umwelt- und Agrarausschuss
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
- Geschäftsführung -

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/1949

Per E-Mail

Von: Wendland, Sönke (MELUND)
Gesendet: Mittwoch, 23. Januar 2019 16:15
An: Tschanter, Petra (Landtagsverwaltung SH)
Cc: Umweltausschuss (Landtagsverwaltung SH)
Betreff: Nachfrage in der Sitzung des Umwelt- und Agrarausschusses am 19.12.2018

Sehr geehrte Frau Tschanter,

in der Sitzung des Umwelt- und Agrarausschusses am 19.12.2018 wurde MELUND aus den Reihen des Ausschusses im Rahmen der Beratung zu Tagesordnungspunkt 2. „Bericht der Landesregierung über die aktuellen Vorgänge auf der Deponie Ihlenberg (Schönberg)“ gefragt, ob im Rahmen der Messungen am Deponiekörper neben Tritium auch andere Stoffe gemessen worden seien und ob erhöhte Werte festgestellt worden seien. Staatssekretär Tobias Goldschmidt hatte eine schriftliche Beantwortung zugesagt.

Folgendes kann ich mitteilen:

Vom Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern werden neben Tritium auch die Aktivitätskonzentrationen anderer gammastrahlender Nuklide in den Sickerwasserproben bestimmt, sofern sie in den Proben mit messbaren Aktivitäten vorhanden sind. Die dabei gemessenen Werte liegen meistens unterhalb quantifizierbarer Werte bzw. nur selten geringfügig darüber. Insgesamt ergeben sich dadurch jedoch keine zusätzlich zu berücksichtigenden Aktivitätskonzentrationen.

Mit freundlichen Grüßen

Sönke Wendland



Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft,
Umwelt, Natur und Digitalisierung
des Landes Schleswig-Holstein
Kordinierungsstelle
V KSt 3
Mercatorstraße 3
24106 Kiel
soenke.wendland@melund.landsh.de

